



DiViBib
Virtuelle Bibliotheken

Bibliotheken für das 21. Jahrhundert – Die **D**igitale **V**irtuelle **B**ibliothek für Öffentliche Bibliotheken

Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen
in Deutschland

Reutlingen, 16.11.2006

Christian Hasiewicz, DiViBib GmbH

Was ist eine „Digitale Virtuelle Bibliothek“ (DiViBib)?

Über eine DiViBib können

- digitale Medien aller Art
- über das Internet,
- einfach und
- für den Nutzer preiswert (oder kostenlos),
- für eine zeitlich befristete Nutzung
- ausgeliehen / herunter geladen

werden.



Ausleihvorgang aus Nutzersicht

- **Recherche:** Nutzer recherchiert im Medienauswahlsystem der DiViBib („Medienschop“), im Bibliotheks-OPAC oder in der DigiBib
- **Medienauswahl:** Nutzer legt Medien, die ihn interessieren in einen „Warenkorb“
- **Anmeldung:** zum Ausleihen der Medien meldet er sich an
- **Ausleihe:** Nutzer lädt die kodierten Mediendateien herunter/leiht das Medium aus
- **Rückgabe:** am Ende der vorgesehenen Nutzungsdauer erlöscht die Nutzbarkeit



„Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“

- Studie der „Stiftung Lesen“ in Zusammenarbeit mit
 - Börsenverein des deutschen Buchhandels
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung
 - Der Spiegel
 - Stiftung Presse-Grosso
 - Zeitungs Marketing Gesellschaft
- Repräsentative Studie im Frühjahr 2000
- 2.530 einstündige persönlich-mündliche Interviews
- Durchgeführt durch das Ifak-Institut, Taunusstein
- Breite Diskussionsgrundlage und auch Basis von Verlagsmarketing



Erreichbarkeit der Bibliothek vs. Aktive Bibliotheksbenutzung

„Können Sie eine Bibliothek bequem erreichen?“

Erreichbarkeit einer Bibliothek	Anteil Aktiver Bibliotheksnutzer
Bibliothek bequem zu erreichen	42,8%
Bibliothek nicht bequem zu erreichen	15,1%

x 2,8



Ziel der DiViBib GmbH

Transformation des „Geschäftsmodells“ von Öffentlichen Bibliotheken in die digitale Welt und auf das Internet – Entwicklung und Betrieb von „Digitalen Virtuellen Bibliotheken“ für öffentliche Bibliotheken



Veränderung der Umwelt & der Rahmenbedingungen – GLOBAL (I/III)

■ Google

- Erster Satz von Googles Unternehmensdarstellung:
 - „Google's mission is to organize the world's information and make it universally accessible and useful“
(<http://www.google.com/intl/en/corporate/index.html>)
- Google Book Search will Verlagen die Möglichkeit geben, den Zugriff auf eBooks mit Gebühren zu belegen & plant auch ein Buch-Leihsystem
- Google bietet mit „Video Marketplace“ einen Dienst an, über den Filme herunter geladen werden können – derzeit Kauf, aber Miete ebenfalls geplant
- Google startet Scholar-Programm auf Deutsch
- Google berät Europäische Kommission in Fragen der digitalen Bibliothek



Veränderung der Umwelt & der Rahmenbedingungen – GLOBAL (II/III)

■ Amazon

- Amazon hat MobiPocket gekauft und bereitet damit seinen massiven Einstieg in eBooks vor
- Amazon kündigt „Rent-A-Book“ für eBooks an – Eine Woche Ausleihe für 10% vom Ladenpreis
- Amazon bietet mit seinem DVD-Verleih per Post schon heute einen Service an, mit dem Öffentliche Bibliotheken nur schwer konkurrieren können
 - Deutschland: Amazon - Immer 1 DVD zu Hause & bis zu 3 DVDs pro Monat per Post bekommen für Euro 9,99 pro Monat
 - USA: Netflix - Immer 3 DVDs zu Hause & bis zu ca. 30 DVDs pro Monat per Post bekommen für US\$ 17,99 pro Monat (US\$ 9,99 für 1 DVD)
- Physische Distribution von DVDs ist nur eine Übergangslösung – Bandbreite von 16 MBit/Sekunde erlaubt einen Download eines Filmes in TV-Qualität in ca. 15 Minuten
- Amazon startet Video Downloaddienst Amazon Unbox



Veränderung der Umwelt & der Rahmenbedingungen – GLOBAL (III/III)

- Apple verkauft in den USA Videos über seinen iTunes-Shop
- Yahoo & Microsoft engagieren sich ebenfalls in der Digitalisierung von Inhalten
- In Deutschland sind mit „Maxdome“ und „In2Movies“ zwei groß angelegte, kommerzielle Video-Download-Plattformen an den Start gegangen
- 2. Urheberrechtskorb in Deutschland verabschiedet mit relativ schwacher Position für Bibliotheken – Europäische Vorgaben für die Bibliotheksnutzung digitaler Medien sind deutlich restriktiver als für analoge Medien



(Wirtschaftliches) Grundprinzip der DiViBib

Erwerbungsprinzip:

- Die DiViBib GmbH verhandelt für Bibliotheken Medien/Lizenzen bei Verlagen
- Bibliotheken wählen über die DiViBib Medien (Lizenzen) und erwerben sie dort
- Über DiViBib werden die erworbenen Medien registrierten Bibliotheksnutzern (kostenlos/Ausleihgebühr) zur Ausleihe angeboten



(Wirtschaftliches) Grundprinzip der DiViBib

Lizenzprinzip:

- Ein Digital Rights Management (DRM) stellt sicher, dass jedes „Medienexemplar“ zu jedem beliebigen Zeitpunkt nur von einem Nutzer genutzt/ausgeliehen wird
- Sollen mehrere Nutzer die Medien gleichzeitig ausleihen, so benötigt die Bibliothek auch mehrere Lizenzen



Vergleich urheberrechtlicher Ausgangssituation für Bibliotheken

Analoge Medien (inkl. CD & DVD)

- Bibliotheken haben grundsätzlich freies Ausleihrecht für analoge Medien
- Grundsätzlich kein Recht, Kopien der Medien auszuleihen

Digitale Medien

- Nur Nutzung der Medien durch die Bibliotheksbenutzer in den Räumen der Bibliothek

=> Deutliche Verschlechterung der „Ausleihsituation“



Mögliche Leihobjekte in einer DiViBib

Digitale

- eBooks
- Audios
- Videos
- Software



Beispiele für digitale Medien einer DiViBib

■ eBooks

- Fachbücher & Belletristik
- Reiseführer (PDA)
- Zeitschriften
- Lexika
- Ratgeber
- Schulbücher
- Public Domain Inhalte

■ Audios

- Hörbücher (Fachbücher & Belletristik)
- Musik
- Zeitschriften
- Sprachkurse



Vorteile einer DiViBib für Nutzer

- Öffnungszeiten 24/7
- Niedrige Eintrittsbarriere – Barrierefreier Zugang
- Vereinfachung der Bibliotheksnutzung in ländlichen Gebieten
- Bessere Zugänglichkeit der Bibliotheken für behinderte Nutzer
- Verfügbarkeit aller Medienarten – freier Zugang zu Informationen
- Abbau der sprachlichen und psychologischen Barrieren
- Gezielte Angebote – Personalisierung der Bibliothek



Vorteile einer DiViBib für Bibliotheken

- Entwicklung zur einer zukunftsfähigen Hybriden Bibliothek
 - Erhaltung eines Standortes mit Besonderheiten und Angeboten einer physischen Bibliothek
 - Erweiterung des Angebotes um eine Digitale Virtuelle Bibliothek
- Erreichung neuer Nutzergruppen
- Abbau der Zugangsbarrieren zur physischen Bibliothek
- Geringer administrativer Aufwand
- Keine Platz- und Instandhaltungskosten
- Hohe Medienumschlagshäufigkeit
- Mehr zufriedener Kunden bei gleichzeitiger Bindung an die physische Bibliothek
- Modernes zukunftsorientiertes Bibliotheksangebot



Angebot / Dienstleistungen der DiViBib GmbH

■ Bibliotheksinfrastruktur

- Die DiViBib GmbH betreibt/vermietet die DiViBibs für/an die Bibliotheken => keine Hard- und Software, sondern ein Service
- Komplettpaket
 - Technik
 - Benutzerordnungen
 - Marketingunterstützung
 - Bibliotheksnutzer-Support

■ Medien

- Die DiViBib GmbH verkauft Medien an die Bibliotheken, die diese in ihrer DiViBib ihren Nutzern zur Ausleihe anbieten





DiViBib
Virtuelle Bibliotheken

Technik der DiViBib

ein Beteiligungs-
unternehmen der

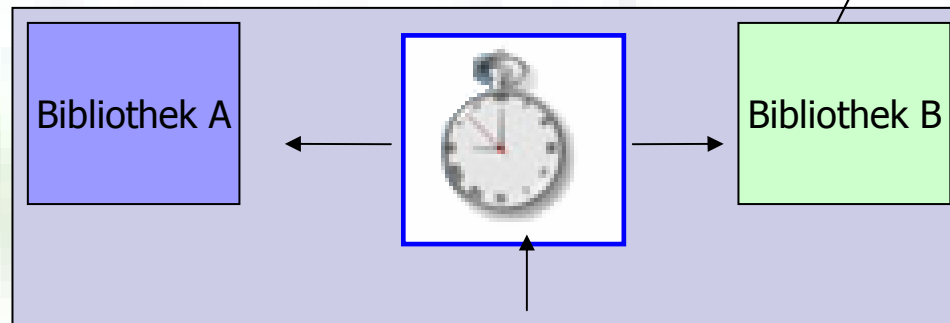
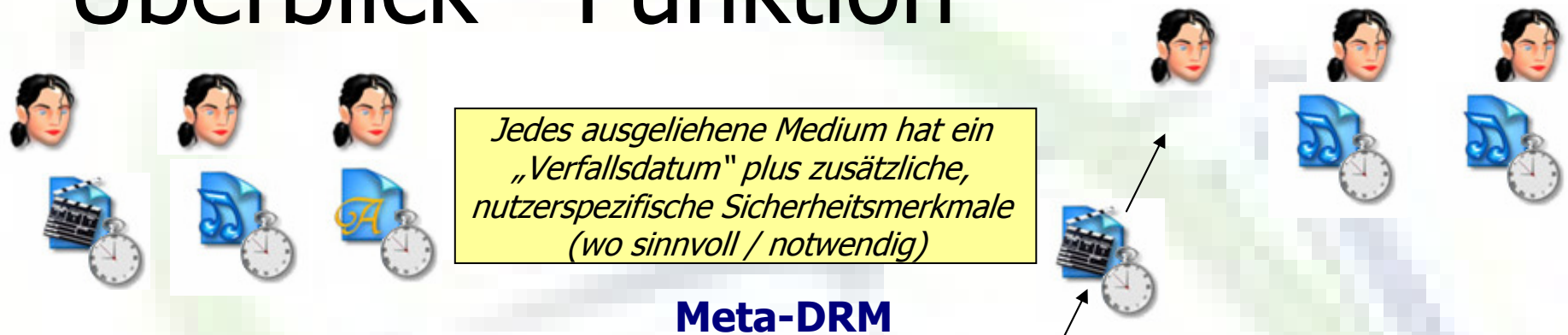


Betrieb der DiViBibs als ASP

- Die DiViBib GmbH betreibt die Bibliotheksplattform als Application Service Providing für die teilnehmenden Bibliotheken komplett Internetbasiert
- Keine Installation bei der Bibliothek erforderlich
- Zentraler Betrieb entlastet die Bibliotheken von der Vorhaltung von technischer Ressourcen (Effizienzgewinn)
- ASP-Modell ermöglicht die schnelle Anpassung & Verbesserung aller DiViBibs



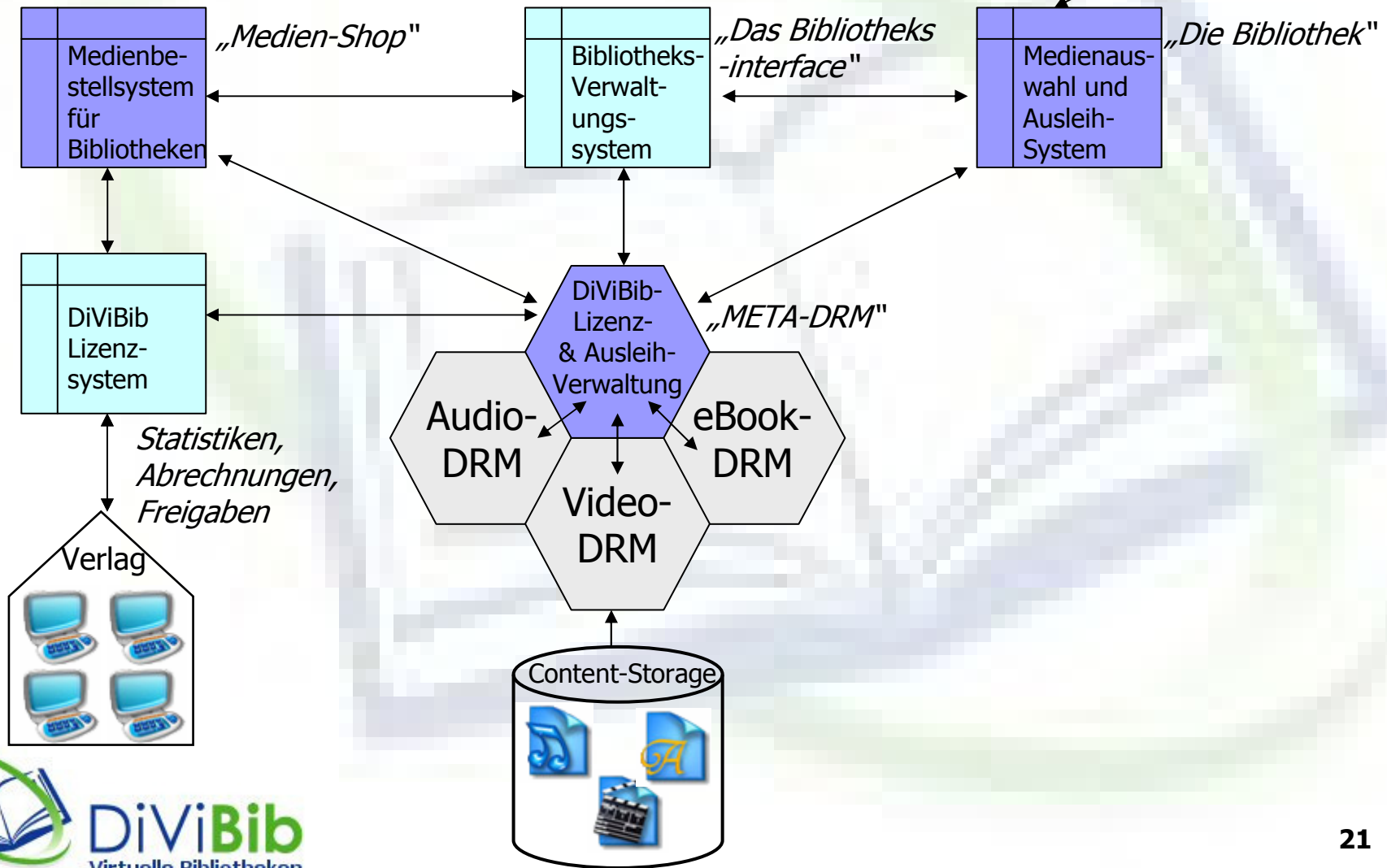
Überblick - Funktion



Keine Installation bei der Bibliothek erforderlich

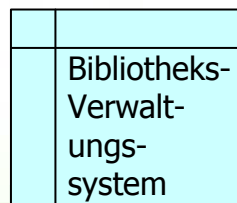


Systemarchitektur



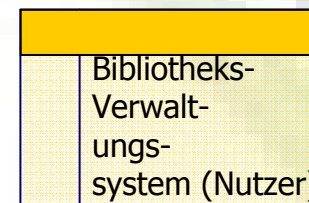
Integration zwischen der DiViBib und dem bestehenden Bibliotheksverwaltungssystem

„Das Bibliotheks-
-interface“

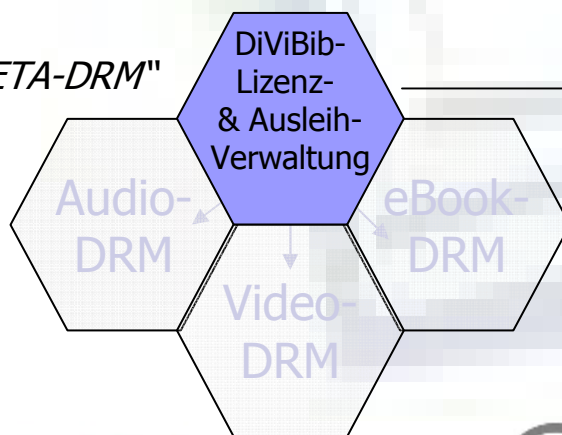


Benutzerdaten (online
(z.B. DigiBib-Schnittstelle) oder batch)

- Benutzernummer
- Passwort / PIN
- OPTIONAL:*
- eMail-Adresse
- Vorname, Name

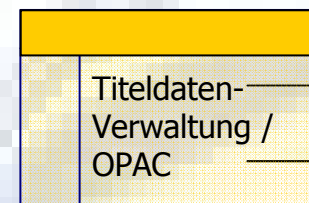


„META-DRM“



Titeldaten (batch)

- Titelname
- Katalogisat
- Verlinkungsinformationen zur DiViBib



Web-OPAC



Releaseplan

- Bis Anfang Dezember:
 - Version 1.0
- Ausbau bis März
 - Content Management
 - Vollintegration Bibliothekssoftware
- - Ausleihe von Software
 - 95 % Barrierefreiheit



Inhalte

- Bisher 15.000 Titel, bis Jahresende 20.000
- eBooks
(u.a. C.H.Beck, Campus, Carl Hanser, dtv, Econ, Gabal, Hogrefe, O´Reilly, Reclam, Vericon)
- eAudios/eMusic
(Campus, Naxos,...)
- eVideos
(Reisevideos, Geschichte)



Kostenkomponenten einer DiViBib

■ Einmalig

- Implementierungsgebühr für die Anpassung an das Design und die Einbindung in DigiBib, OPAC, etc.
- Medien

■ Laufend

- Betriebskosten für die DiViBib
- Medien





DiViBib
Virtuelle Bibliotheken

Fragen & Diskussion

christian.hasiewicz@divibib.com

ein Beteiligungs-
unternehmen der

